

Sylter Nachrichten

SONNABEND, 24. AUGUST 2019

VORMITTAG  23°

NACHMITTAG  27°

MORGEN  28°

SYR SEITE 7

Inhalt

Sylt7-11
 Nordfriesland17, 20
 Politik21-22
 Wirtschaft23-24
 Sport14, 25-26
 Kultur27
 Kindernachrichten28
 Ratgeber29

Käpt'n Corl

Spätsommer

 Die Badehose liegt schon bereit, dieses Wochenende wollen meine Holde und ich unbedingt nochmal in die Nordsee abtauchen. So viele Strandtage wie 2018 gab es in diesem Jahr ja leider nicht. Aber man soll die Hoffnung ja nicht aufgeben. Wir bekommen bestimmt einen schönen Spätsommer. Nur für ein Bad in der Nordsee bin ich dann aber doch zu sehr Ob ich Frostködel mich dann aber nochmal in die Nordsee traue?

Hier zu Hause

Begrüßung für neuen Pastor

WESTERLAND Am morgigen Sonntag wird Simon Ulrich als neuer Pastor in der Kirchengemeinde Westerland willkommen heißen. Der Abendmahlsgottesdienst mit musikalischer Begleitung durch die Kantorei beginnt um 10 Uhr in St. Nicolai. Pröpstin Annegret Wegner-Braun ist zu Gast. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Gespräch und Kennenlernen. *sr*



Der Architekt und Skateboarder Rune Gilberg (44) stellte die Pläne vor.



Großer Andrang beim zweiten Multipark-Workshop im Schulzentrum. FOTOS: FRANK DEPPE

Viel Beifall für Skatepark-Entwurf

Am zweiten Workshop für den „Multipark Sylt“ im Schulzentrum nahmen über 100 Besucher teil

Von Frank Deppe

WESTERLAND Der im in die Jahre gekommenen Sylt-Stadion geplante „Multipark Sylt“ nimmt konkrete Gestalt an – wenn auch vorläufig nur auf dem Papier: Viel Zustimmung fand der Architektenentwurf für das sportive Projekt, der am Donnerstag vorgestellt wurde. „Ich bin genauso gespannt wie alle anderen hier“, bekundete Gernot Westendorf, einer der maßgeblichen Initiatoren, zu Beginn der Veranstaltung. Und nicht nur eine Reihe von Kindern und Jugendlichen hatten den Weg ins Forum des Schulzentrums gefunden – die Anwesenheit vieler Erwachsener bewies, wie ernst sie die Belange des Nachwuchses nehmen.

So saßen in den Reihen unter anderem die Kommunalpolitiker Maria Andresen, Peter Erichsen, Holger Flessau, Mathias Lauritzen, Gerd Nielsen und Holger Weirup, ebenso hörten Stefan Reimers als Ge-

schäftsführer des TSV Westerland, Karl Max Hellner als Vorsitzender der Sylter Unternehmer und Monika Kuhn als Büroleitende Beamte der Gemeinde Sylt interessiert zu.

Das Konzept des „Multiparks Sylt“ war der ursprünglichen Idee eines „Skateparks Sylt“ erwachsen. Und dafür hatte sich der engagierte Verein Skateboarding Sylt zwei Profis für die Planungen ins Boot geholt, die inzwischen auf ein gesamtportliches Konzept für das Sylt-Stadion erweitert wurden: „Das dänische Architekturbüro Glibberg-Lykke hat bereits einige Skateparks realisiert, und Rune Glibberg weiß als Profiskater, wovon er spricht“, unterstrich Gernot Westendorf.

„Ich freue mich auf einen spannenden Nachmittag“, begrüßte Bürgermeister Nikolas Häckel die über hundert Besucher. „Der Park soll für Sylter“ – brandender Applaus sorgte für eine kurze Unterbrechung – „und für Gäste ein ganzjähri-

ger Anziehungspunkt sein. Mein persönlicher Wunsch ist es, dass der erste Bauabschnitt im kommenden Jahr realisiert wird“, konstatierte Häckel, was wiederum mit großem Beifall quittiert wurde.

Akzente für die jüngere Generation

Dass der „Multipark Sylt“ auch von touristischem Interesse sei, betonte Moritz Luft: „Angesichts der Tatsache, dass der Sylter Urlauber heute durchschnittlich 50 Jahre alt ist, setzt dieses Projekt Akzente für die jüngere Generation und passt in seiner authentischen Ausrichtung ideal zur Marke Sylt“, befand der Geschäftsführer der Sylt Marketing Gesellschaft.

Von Ortsentwickler Steffen Bayerlein, einem wichtigen Part des Projekts, allgemeinverständlich vom Englischen ins Deutsche übersetzt, skizzierten Rune Glibberg und Eb-

be Lykke ihr Konzept, das in etwa zwei Monaten abgeschlossen sein soll.

Der „Multipark Sylt“ sieht dabei im südwestlichen Bereich des Stadions ein 800 Quadratmeter großes, abwechslungsreich gestaltetes Areal – optisch inspiriert von der Sylter Dünenlandschaft – für den Rollsport vor, das über vier Zugänge verfügt. Eine Lärmschutzwand nach Osten soll dafür sorgen, dass die Anwohner nicht behelligt werden.

Die übrige Fläche des Stadions teilt sich in mehrere Einheiten auf: Fußball, Basketball und Beach-Volleyball finden dabei ebenso ihren Platz wie etwa Boule und eine 400-Meter-Bahn für die Leichtathleten, die als Besonderheit über einen Hügel führen soll und alle Bereiche des Parks tangiert.

Außerdem soll es kleine Extras geben – etwa einen Balancierpfad oder Kletterwände und -stangen. Optional, so das Architekten-Duo, seien auch

eine Rennstrecke für ferngesteuerte Autos, ein Minigolf-Bereich und ein Sportlerheim denkbar. Während ein „Boulevard“ quer durch den Multipark eine zentrale Achse bilden wird, laden kleine Grünflächen Besucher zum Verweilen und Zuschauen ein.

Weitere Anregungen des Publikums wurden am Donnerstag von Rune Glibberg und Ebbe Lykke aufgenommen, die abschließend betonten: „Auch während des ersten Bauabschnitts – der Rollbereich für Skater, Inline-Skater und BMX-Fahrer – werden die Leichtathleten das Stadion nutzen können.“

Während die Gemeinde Sylt, gefördert durch die Region Uthlande, die Finanzierung der Planungen übernimmt, ist der Verein Skateboarding Sylt weiterhin für jede finanzielle Unterstützung des ehrgeizigen Projekts dankbar. Weitere Infos dazu gibts auf der Homepage www.skateboardingsylt.de.

RR Reinhold Riel IMMOBILIEN

INSELWEIT
 EIGENTUMSWOHNUNGEN | HÄUSER | GRUNDSTÜCKE
 Seit 1969 Ihr Immobilienmakler auf Sylt

Andreas-Dirks-Straße 6 | 25980 Sylt OT Westerland
 Fon 04651.16 06 oder 88 98 40 | eMail info@riel-sylt.de



Exklusive Haushälfte mit fantastischem Weitblick

Grundstücksgröße ca. 818 m²
 Gesamtfläche ca. 170 m²

4 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, offene Küche, uvm., div. Tischlereibauten, Kamin, Limestone- und Echtholzfußböden, lichtdurchflutete, große Räume, Süd- und Ostterrasse, 2 Pkw-Stellplätze
 EENV: Bedarfsausweis, 29 kWh/(m²a), Luftwasserwärmepumpe/Strom, Effzkl. A, WW enthalten, BJ 2015

Kaufpreis € 1.980.000,-

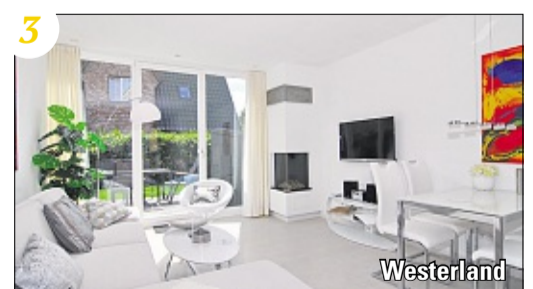


Reetgedeckte Neubau-Haushälften 2 großzügige Hälften mit Südgärten

Gesamtflächen ca. 131 bzw. 138 m²
 Gesamtgrundstück ca. 1.500 m²

4 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, offene Küche, HW-Raum, moderne Ausstattung
 aufwändige Gartengestaltung
 Sonnenterrasse, Stellplatz
 Baubeginn erfolgt
 EENV: in Vorbereitung / Erstellung

Kaufpreise ab € 1.650.000,-



Neuwertige Haushälfte am Südstrand

ca. 133 m² Gesamtfläche je Hälfte

schön angelegtes Grundstück in Südlage mit Südterrasse, hochwertige Ausstattungskriterien, große Fensterelemente, gute Raumaufteilung, 4 Zimmer, 2 Bäder, offene Küche + Gäste-WC, komplett und hochwertig möbliert, nur wenige Meter zum Strand und vis-à-vis des Südwäldchens
 EENV: Bedarfsausweis, 75 kWh/(m²a); Erdgas mit Solarunterstützung, WW enthalten; BJ 2015

Kaufpreis € 1.285.000,-